

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Nr.	Bezug (Dokument, Kap., Seite,...)	Frage Bieter bzw. Bewerber	Antwort Beschaffungsamt des BMI
1	EVB IT Instandhaltungsvertrag Nr. 4.1 i.V.m. Leistungsbeschreibung, Kapitel 3.6.1	In Kapitel 4.1 des EVB-IT Instandhaltungsvertrags wird die langfristige Versorgungs- und Reparatursicherheit "von mindestens 6 Jahren ab dem Zeitpunkt der ersten Lieferung" gefordert. In der Leistungsbeschreibung hingegen wird diese "für einen Zeitraum von mindestens 6 Jahren ab dem Zeitpunkt der Lieferung" gefordert. Unserem Verständnis nach handelt es sich hierbei um einen Widerspruch und die Leistungsbeschreibung beschreibt ein nicht klar definierten längeren Zeitraum. Wir bitten um Klarstellung und darum, den gewünschten Zeitraum genau zu definieren, um objektive Vergleichbarkeit über alle Angebote zu gewährleisten	Die Versorgungs- und Reparatursicherheit beginnt gemäß der vorrangigen Leistungsbeschreibung für jedes Gerät individuell mit dessen tatsächlichem Lieferdatum. Die Erwähnung der „ersten Lieferung“ im Kaufvertrag markiert lediglich den generellen Start der Garantiepflichten im Projektverlauf.
2	Hinweis der Vergabestelle Aufgrund redaktioneller Fehler (Zahlendreher im Aktenzeichen), werden folgende Dokumente korrigiert bereitgestellt: - 01. Besondere Bewerbungsbedingungen V2 - 03. Aufforderungsschreiben V2 Zudem wurde im Dokument „19. Bewertungsmatrix Bodycams V2“ in Zeile 27 das fehlende Modul 7: Integration & Sicherheit (Kap. 7.3.7) aufgenommen, so dass nun alle Testmodule berücksichtigt werden. Beachten Sie bitte, dass Sie für die Angebotsabgabe nur noch dieses Dokument benutzen.		
3	Referenzen	Ist eine Eignungsleihe für die Teile der Referenzen zugelassen? Da kleine und mittelständische Unternehmen zugelassen sind, sollte dies möglich sein.	Ja, Ihre Annahme ist zutreffend.
4	EVB IT Instandhaltungsvertrag, Leistungsbeschreibung Kap. Nr. 3.6.4, Punkt 3	In der Leistungsbeschreibung, Kapitel 3.6.4, Punkt 3 (Kosten und Prozess) wird ein fester Reparaturpreis verlangt für Reparaturen außerhalb der 2-jährigen Gewährleistung, der in das Preisblatt einzutragen ist. Dafür sieht das Preisblatt jedoch keine Eintragung vor. Wir bitten um Aufklärung und ggf. Korrektur des Preisblatts.	Sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit dem RMA-Prozess gem. Kapitel 3.6.4 der Leistungsbeschreibung sind über die Pauschale der „Hardware-Wartung / Support je Bodycam-System“ des Preisblatts (Pos. 2) abgegolten. Beachten Sie hierzu auch die Klarstellung in Kapitel 3.6.4 der Leistungsbeschreibung.
5		Aus der Anlage 22. erlesen wir, dass es eingestuften Unterlagen gibt, die für das Vergabeverfahren wichtig sind und bitten um die Zusendung der dieser Unterlagen.	In diesem Verfahren sind sämtliche Vergabeunterlagen öffentlich zugänglich, eine Einschränkung von Inhalten aufgrund von VS-NfD Anforderungen ist von der Vergabestelle nicht

			vorgesehen. Auf Einzelabruf-Ebene kann dies jedoch zur Anwendung kommen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang § 14 Abs. 4 der Rahmenvereinbarung.
6	Vergabeunterlagen	Aufgrund der Komplexität und den benötigten Abstimmungen mit Herstellern und Lieferanten, inmitten der Urlaubszeit, bitten wir dringend um eine Angebots- und Bieterfragenfristverlängerung um mindestens 6 Wochen.	Ihrem Antrag auf eine sechs wöchige Verlängerung der Angebotsfrist kann nicht entsprochen werden. Gleichwohl wird die Angebotsfrist im Zusammenhang mit der Bereitstellung der nachstehend aufgeführten aktualisierten Vergabeunterlagen um eine Woche verlängert.
7	Hinweis der Vergabestelle Aufgrund redaktioneller Fehler (Zahlendreher im Aktenzeichen), werden folgende Dokumente korrigiert bereitgestellt: - 04. Angebotsformular V2 - 06. Vordruck Referenzen V2 - 07. Eigenerklärung Ausschlussgründe V2 - 08. Eigenerklärung Sanktionen Russland V2 - 09. Unternehmensdaten V2 - 12. Rahmenvereinbarung V2 - 14. Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz V2 - 15. Verpflichtung Verpflichtungsgesetz mit Anlagen V2 - 19. Bewertungsmatrix - Bodycams V3 - 23. Anlage EVB-IT - Kaufvertrag (Langfassung) V2 - 24. Anlage EVB-IT - Kaufvertrag (Kurzfassung) V2 - 27. Anlage EVB-IT - Instandhaltungsvertrag V2 - 29. Anlage EVB-IT - Instandhaltung - Leistungsnachweis V2 - 31. Anlage EVB-IT - Cloudvertrag V2 - 33. Anlage EVB-IT - Cloud - Kriterienkatalog für Cloudleistungen V2 - 34. Bieterfragen-Antworten V4 - 35. Ansprechpartner zur Rahmenvereinbarung V2 - 36. Mustervereinbarung Auftragsverarbeitung V2 - 37. Bewerber Bietergemeinschaftserklärung V2 - 38. Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unteraufträge V2 - 39. Unteraufträge V2 - 40. Unternehmenszahlen V2		

	Beachten Sie bitte, dass die Angebotsfrist um 7 Kalendertage auf den 01.09.2026 verlängert wurde. Nutzen Sie für die Angebotsabgabe nur noch die aktualisierten Dokumente.		
8	Leistungsbeschreibung, M54	Die Ausschreibungsunterlagen setzen eine deutsche Sicherheitsüberprüfung der Stufe Ü1 voraus. Gemäß dem deutsch-britischen Sicherheitsabkommen wird die entsprechende britische Sicherheitsüberprüfung „Vertraulich“ für den Zugang zu VS-VERTRAULICH-Informationen gegenseitig anerkannt. Bitte bestätigen Sie, dass der Nachweis einer gültigen britischen Sicherheitsüberprüfung „Vertraulich“ für MSI-UK-Mitarbeiter als vollständige Erfüllung dieser Ausschreibungsanforderung akzeptiert wird. Bitte beachten Sie, dass die Bestimmungen des deutsch-britischen Sicherheitsabkommens zwingende Rechtskraft besitzen und deren Nichtbeachtung in einer Ausschreibung die Wettbewerbsfähigkeit des öffentlichen Vergabeverfahrens erheblich beeinträchtigt.	Nein, eine nicht-deutsche, gleichwertige Sicherheitsüberprüfung wie „Vertraulich“ aus dem Vereinigten Königreich wird nicht akzeptiert. Die Anforderung M54 in Dokument 13. Leistungsbeschreibung, Kapitel 4.2.4, fordert zwingend eine einfache Sicherheitsüberprüfung (SÜ1) gemäß Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) in Verbindung mit Verschlusssachenanweisung (VSA). Gleichwertige Überprüfungen ausländischer Verbündeter werden nicht als gleichwertig anerkannt, da die internen Sicherheitsbestimmungen der Sicherheitsbehörden des Bundes eine deutsche SÜ1 vorschreiben.
9	Vergabeunterlagen	Wir bitten um Verlängerung der Angebotsfrist um mindestens zwei Wochen. Das Leistungsverzeichnis wurde gegenüber dem aufgehobenen Vorverfahren umfassend überarbeitet. Zur Prüfung der geänderten Anforderungen und Erstellung eines zuschlagsfähigen Angebots sind noch interne Abstimmungen, insbesondere mit Produktentwicklung, Technik, IT/SaaS, Informationssicherheit, Support und Kalkulation, erforderlich. Eine Fristverlängerung würde daher Wettbewerb stärken und die Einreichung wertbarer Angebote fördern.	Siehe Antwort auf Bieterfrage 6 sowie 7.

Hinweis 1: Für den Inhalt der Fragen sind die Fragestellenden verantwortlich!

Hinweis 2: Neue Fragen und Antworten sind gelb unterlegt, Änderungen zur Vorversion sind grün unterlegt!!

Hinweis 3: Bitte prüfen Sie, ob alle Ihre Fragen vollständig und richtig in die Bieterinformationen übernommen wurden!

Fehlende und fehlerhafte Fragen sind der Vergabestelle **unverzüglich** zu melden.

Hinweis 4: Bitte beachten Sie, dass **Bieterfragen** zum Verfahren **spätestens 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist** übermittelt werden sollen. Spätere Anfragen können unberücksichtigt bleiben.